

Sitzungsbericht Gemeinderat

Am 23. Juli 2019 fanden gleich zwei Sitzungen des Gemeinderates im Foyer des Rathauses Ilsfeld statt. In der ersten Sitzung tagte noch der bisherige Gemeinderat mit folgender Tagesordnung:

TOP 35

Feststellung von eventuellen Hinderungsgründen für die am 26. Mai 2019 gewählten Gemeinderäte

Bei der Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019, deren Ergebnis am 28. Mai 2019 durch den Gemeindevwahlausschuss festgestellt wurde, wurden die folgenden Bewerber gewählt (jeweils in der Reihenfolge der erzielten Stimmen):

AfD	BWV	Bürgerforum Ilsfeld	CDU
Klecker, Dennis	Weimar, Ralf	Stengel, Rüdiger	Fuchslocher, Bärbel
	Peter, Patricia	Föll, Marcus	Schäfer, Martin
	Brod, Anke	Bartenbach, Stefan	Eisenmann, Birgit
	Läpple, Markus	Blind, Markus	Golter, Reinhard
	Brod-Zirrig, Annette	Vogel, Reiner	
	Schäfer, Kim	Graf von Bentzel- Sturmfeder-Horneck, Kilian	
		Waglöhner, Steffen	

Die genannten Damen und Herren wurden gemäß § 44 Absatz 3 Kommunalwahlordnung über ihre Wahl schriftlich benachrichtigt.

Die Wahlprüfung durch das Landratsamt Heilbronn hat keine Beanstandungen ergeben.

Laut § 29 Absatz 5 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der bisherige Gemeinderat festzustellen, ob Hinderungsgründe vorliegen, die den Eintritt einzelner neugewählter Gemeinderäte blockieren. Solche Hinderungsgründe liegen nach Erkenntnis der Verwaltung nicht vor, so dass alle neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte ihr Amt antreten können.

Der Gemeinderat stellte einstimmig fest, dass für die in der Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019 gewählten Mitglieder des Gemeinderates kein Hinderungsgrund im Sinne von § 29 GemO vorliegt.

TOP 36

Verabschiedung und Ehrung von Mitgliedern des Gemeinderates

Die Amtszeit des mit der Gemeinderatswahl 2014 bestimmten Gemeinderates endete am 26. Mai 2019. Bis zur Konstituierung des neuen Gemeinderats übernahm der bisherige Gemeinderat noch die kommissarische Geschäftsführung.

Bürgermeister Knödler blickte in seiner feierlichen Ansprache zurück und sprach auch den Dank der Gemeinde Ilsfeld für insgesamt 204 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat

für und mit der Bürgerschaft, aus – wovon 129 Jahre Wissen und Erfahrung der zukünftigen Ratsrunde nicht mehr angehören werden.

Er verwies darauf, dass ein Rückblick auf die letzten 20 Jahre schlichtweg den Rahmen sprengen würde, denn allein in den letzten 5 Jahren wurden insgesamt 55 Mio. Euro investiert, hierbei ist der Verwaltungshaushalt und sind Sanierungsmaßnahmen noch gar nicht berücksichtigt. In der vergangenen Legislaturperiode hat der Gemeinderat so viele Finanzmittel umgesetzt wie kein Gemeinderat je zuvor.

Anhand von Beispielen wie der städtebaulichen Neuordnung am Ortseingang West, dem Sanierungsgebiet Ortsmitte Auenstein, der Planung und dem Bau von Radwegen und Straßen wie auch dem Thema Energiewende mit Nahwärmenetz und European Energy Award zeigte er auf, was der Gemeinderat alles bewegt und umgesetzt hat.

Im Anschluss nahm Bürgermeister Knödler die Ehrungen vor.

Geehrt wurden folgende Mitglieder des Gemeinderates mit der Verdienstmedaille der Gemeinde je nach Dauer der Zugehörigkeit:

- Dittmann, Ralf (2014-2019, 5 Jahre, Bronze)
- Dr. Mugele, Matthias (2014-2019, 5 Jahre, Bronze)

- Groß, Claus (2009-2019, 10 Jahre, Silber)
- Mocarski, Arthur (2009-2019, 10 Jahre, Silber)
- Streicher, Daniel (2009-2019, 10 Jahre, Silber)

- Bock, Reinhard (2004-2019, 15 Jahre, Gold)
- Seher, Katharina (2004-2019, 15 Jahre, Gold)
- Steinmetz, Doris (2004-2019, 15 Jahre, Gold)

- Kühner, Werner (1995-2019, 24 Jahre, Gold)

Mit der Ehrennadel des Gemeindetages für 10 Jahre, 20 Jahre bzw. 25 Jahre wurden zudem geehrt:

- Groß, Claus (2009-2019, 10 Jahre)
- Mocarski, Arthur (2009-2019, 10 Jahre)
- Streicher, Daniel (2009-2019, 10 Jahre)

- Föll, Marcus (2009-2019, 10 Jahre)
- Schäfer, Kim (2009-2019, 10 Jahre)
- Weimar, Ralf (2009-2019, 10 Jahre)

- Michler, Gerhard (1999-2019, 20 Jahre)

- Stengel, Rüdiger (1999-2019, 20 Jahre)
- Waglöhner, Steffen (1999-2019, 20 Jahre)

- Schäfer, Martin (1989-2004 und 2009-2019, 25 Jahre)

Gleich im Anschluss folgte dann die erste Sitzung des „neuen“ Gemeinderates mit dem einzigen Tagesordnungspunkt:





TOP 1

Einsetzung und Verpflichtung der gewählten Gemeinderäte

Bürgermeister Knödler stellte in seiner Rede nochmals heraus, dass sich auf den 5 Wahlvorschlägen insgesamt 54 Bürgerinnen und Bürger bereit erklärt haben, für das Amt eines Gemeinderates zu kandidieren. Mit dem Wegfall der Unechten Teilortswahl gab es zudem anstatt der bisher 20 Sitze nur noch 18 Sitze zu vergeben, so dass somit auch nur 1/3 der Bewerberinnen und Bewerber zum Zuge kommen konnten. Für ihren lebhaften und beherzten Wahlkampf und für ihre Bereitschaft sich ehrenamtlich für die Bürgerinnen und Bürger engagieren zu wollen ein herzliches Dankeschön allen Bewerberinnen und Bewerbern.

In seinen weiteren Ausführungen stellte Bürgermeister Knödler fest, dass auch wenn der „alte“ Gemeinderat in den letzten Jahren eine ganze Fülle von Themen angegangen ist, wird der „neue“ Gemeinderat rasch erkennen, dass eine Gemeindeentwicklung nie zu Ende ist und ständig und immerfort rutschen neue Themen in den Fokus, nicht alle sucht man sich hierbei selbst aus.

Im Anschluss verpflichtete Bürgermeister Knödler die gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten mit folgendem Wortlaut:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Bürgermeister Knödler nahm die Verpflichtung jedem einzelnen Mitglied des Gemeinderates durch Handschlag ab und diese bestätigten die Verpflichtung mit ihrer Unterschrift.

